

Pressemitteilung

Reichmuth & Co finanziert innovative PET-Recyclinganlage in England

- Nachhaltige Infrastrukturinvestition im Einklang mit Artikel 9 SFDR
- Recycling-Kreislauf „Flasche zu Flasche“
- Regulatorischer Druck führt zu hoher Nachfrage nach Recyclingkapazitäten
- Feste Liefer- und Abnahmeverträge sichern stabile langfristige Renditen

Zürich, 1. April 2025 – Reichmuth Infrastructure finanziert im Namen ihres Artikel-9-Fonds (SFDR) und eines ihrer Mandate den Bau einer PET-Recyclinganlage in Ellesmere Port (UK). Die Anlage ist Teil des Protos Plastic Park, einem Energie- und Wertstoffzentrum im Nordwesten Englands. Der von Peel NRE entwickelte Park bündelt innovative Technologien und verbindet energieintensive Unternehmen mit kohlenstoffarmen Energiequellen.

„Das Recycling von PET-Flaschen ist ein hervorragendes Beispiel für unseren Investitionsansatz in nachhaltige Infrastruktur“, sagt Stefan Hasenböhler, Head of Infrastructure bei Reichmuth & Co. „Die Investition kombiniert stabile langfristige Renditen und Nachhaltigkeitsziele, passt perfekt in unseren Artikel-9-Fonds und ergänzt unser Engagement in den Bereichen Batteriespeicher, Solarprojekte und saubere Logistiklösungen.“

Kooperationspartner ist der Entwickler und Betreiber Enviroo, ein Spezialist und Innovator im PET-Recycling. Enviroo hat eine Technologie entwickelt, die PET-Kunststoff durch ein mehrstufiges Waschverfahren in Verbindung mit einem hochwertigen Extrusionsverfahren von anderen Abfallkomponenten trennt. Das Ergebnis ist recyceltes PET-Granulat, das in Verpackungen mit direktem Lebensmittelkontakt verwendet werden kann. Das recycelte Material lässt sich nahtlos mit neuem PET kombinieren oder kann eigenständig in der Flaschenproduktion verwendet werden.

Kernelemente des Investitionskonzepts sind feste Liefer- und Abnahmeverträge für einen großen Teil der Produktion. „Durch diese Kooperationen schaffen wir einen echten Recyclingkreislauf von Flasche zu Flasche“, erklärt Hasenböhler. Gesetzliche Vorgaben für Recyclingquoten führen zu einem wirtschaftlichen Kostenvorteil und einem schnell wachsenden Markt.

Ahmed Detta, Gründer und CEO von Enviroo, ist überzeugt, dass die Investition eine hohe Bedeutung für die Recyclingziele von Großbritannien hat: „Wir freuen uns über die Partnerschaft mit Reichmuth Infrastructure, die unsere Vision einer wirklich kreislauforientierten Lösung für das Problem der Kunststoffabfälle in Großbritannien teilt. Die Anlage wird einen wichtigen Beitrag zu den ehrgeizigen Recyclingzielen des Landes und zur Reduzierung von Kunststoffabfällen leisten.“

Richard Barker, Entwicklungsleiter bei Peel NRE, hebt die Bedeutung des Projekts für die Recycling-Infrastruktur im Vereinigten Königreich hervor und erklärt: „Die Ankunft von Enviroo bei Protos ist ein wichtiger Schritt, um unsere „Plastic Park Vision“ zu verwirklichen. Indem wir eine erstklassige Recycling-Infrastruktur ins Vereinigte Königreich bringen, schaffen wir einen Knotenpunkt, an dem Plastikabfälle in wertvolle Ressourcen umgewandelt werden – und unterstützen so die Kreislaufwirtschaft. Dies ist ein bedeutender Meilenstein für Protos und wir freuen uns darauf, mit dem Enviroo-Team zusammenzuarbeiten, um eine nachhaltige Lösung für das Problem der Kunststoffabfälle im Vereinigten Königreich zu implementieren.“

Das Vereinigte Königreich verzeichnet bis heute eine der höchsten Pro-Kopf-Raten an Kunststoffabfällen. Nur 1,3 der 2,4 Millionen Tonnen Kunststoffverpackungen werden derzeit recycelt. Bis 2030 möchte das Land 75 Prozent der Verpackungsmaterialien recyceln und Entsorgungsexporte ins Ausland verbieten. Außerdem wird erwartet, dass die Verpackungsabfälle bis 2035 um rund 50 Prozent zunehmen werden, was den dringenden Bedarf nach lokalen Recyclingkapazitäten unterstreicht.

Das Investment wird im zweiten Quartal 2025 bereitgestellt, wenn der Baubeginn erfolgt. Ende 2026 soll die Produktion anlaufen.

Die internationale Anwaltskanzlei Stephenson Harwood hat die Projektgesellschaft beraten. Ihre Expertise in Projekten der Energiewende spielte eine wichtige Rolle zur Sicherstellung einer reibungslosen Transaktion. Darüber hinaus unterstützte die Anwaltskanzlei Bird & Bird mit ihren Teams aus den Bereichen Energie und Versorgung in Frankfurt und London ihren langjährigen Mandanten Reichmuth & Co bei der Transaktion.

Über Reichmuth Infrastructure

Reichmuth Infrastructure, Teil der Reichmuth & Co Gruppe, wurde 2012 als paneuropäischer Infrastruktur-Asset-Manager gegründet mit einem dedizierten Investitionsfokus auf saubere Infrastrukturinvestitionen in Europa in den Bereichen Energie, Transport und Kreislaufwirtschaft.

Reichmuth Infrastructure bietet institutionellen Anlegern Zugang zu nachhaltigen und verantwortungsvollen Anlagelösungen, welche einen aktiven Beitrag zur Energiewende und Dekarbonisierung leisten. Aktuell verwaltet Reichmuth Infrastructure EUR 2,4 Milliarden über vier diversifizierte Anlagefonds, segregierte Mandate und Einzelanlagevehikel. Das interdisziplinäre Team besteht aus 28 Mitarbeitenden mit umfassender Erfahrung in Infrastrukturinvestitionen, einem breiten Branchennetzwerk und etablierten Partnerschaften mit verschiedenen Industrieunternehmen.

<https://infrastructure.reichmuthco.ch/>

Über Enviroo

Enviroo ist ein spezialisierter Kunststoffrecycler, der PET (Polyethylenterephthalat), das Hauptmaterial für Lebensmittel- und Getränkeverpackungen, wie zum Beispiel Plastikflaschen, vollständig recyceln kann. So wird verhindert, dass es auf Mülldeponien landet oder ins Meer gelangt.

Enviroo verändert die PET-Kunststoff-Recyclingbranche durch innovative Recyclingverfahren, die auf der Idee einer transparenten und nachhaltigen Kreislaufwirtschaft aufbauen. Das Unternehmen konzentriert sich auf den Bau und die Inbetriebnahme von hochwirksamen Recyclinganlagen für die Produktion und den laufenden Betrieb. Dabei setzt es auf ein neues Bewusstsein und eine neue Wahrnehmung von Recycling, um die Rolle von Kunststoffen neu zu bewerten. Enviroo entwickelt intelligente Recycling-Initiativen, die es Verbrauchern, Regierungen und Unternehmen ermöglichen, auf ein gemeinsames Ziel hinzuarbeiten und volle Transparenz des Recycling-Prozesses zu schaffen.

www.enviroo.co.uk

Pressekontakte:

Für Reichmuth & Co

Dr. Hubert Becker

USC

+49 160 5801877

hb@us-communications.com

Für Enviroo

Becca Smith

+44 7766522305

becca@sistersmithpr.com

Suzi Smith

+ 44 7766522306

suzi@sistersmithpr.com

Fotomaterial:

Das Porträtfoto von [Stefan Hasenböhler](#), Head of Infrastructure bei Reichmuth & Co, darf zum Zwecke der redaktionellen Berichterstattung verwendet werden. Die Quellenangabe „Reichmuth & Co“ muss bei jeder Verwendung angegeben werden. Beim Porträtfoto von [Ahmed Detta](#), Chief Executive Officer von Enviroo, und in der [Modellanimation des Werkes](#) muss „Enviroo“ als Quelle angegeben werden.